



Kirchheim.

Ausstellungseröffnung
zum Rathaus-Wettbewerb

Ablauf

17:00 Uhr

- Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Maximilian Bötl

17:15 Uhr

- Einführung durch den Preisgerichtsvorsitzenden Johannes Ernst

17:35 Uhr

- Vorstellung durch den 1. Preisträger Peter Dürschinger

17:50 Uhr

- Abschlussmoderation durch Ersten Bürgermeister Maximilian Bötl

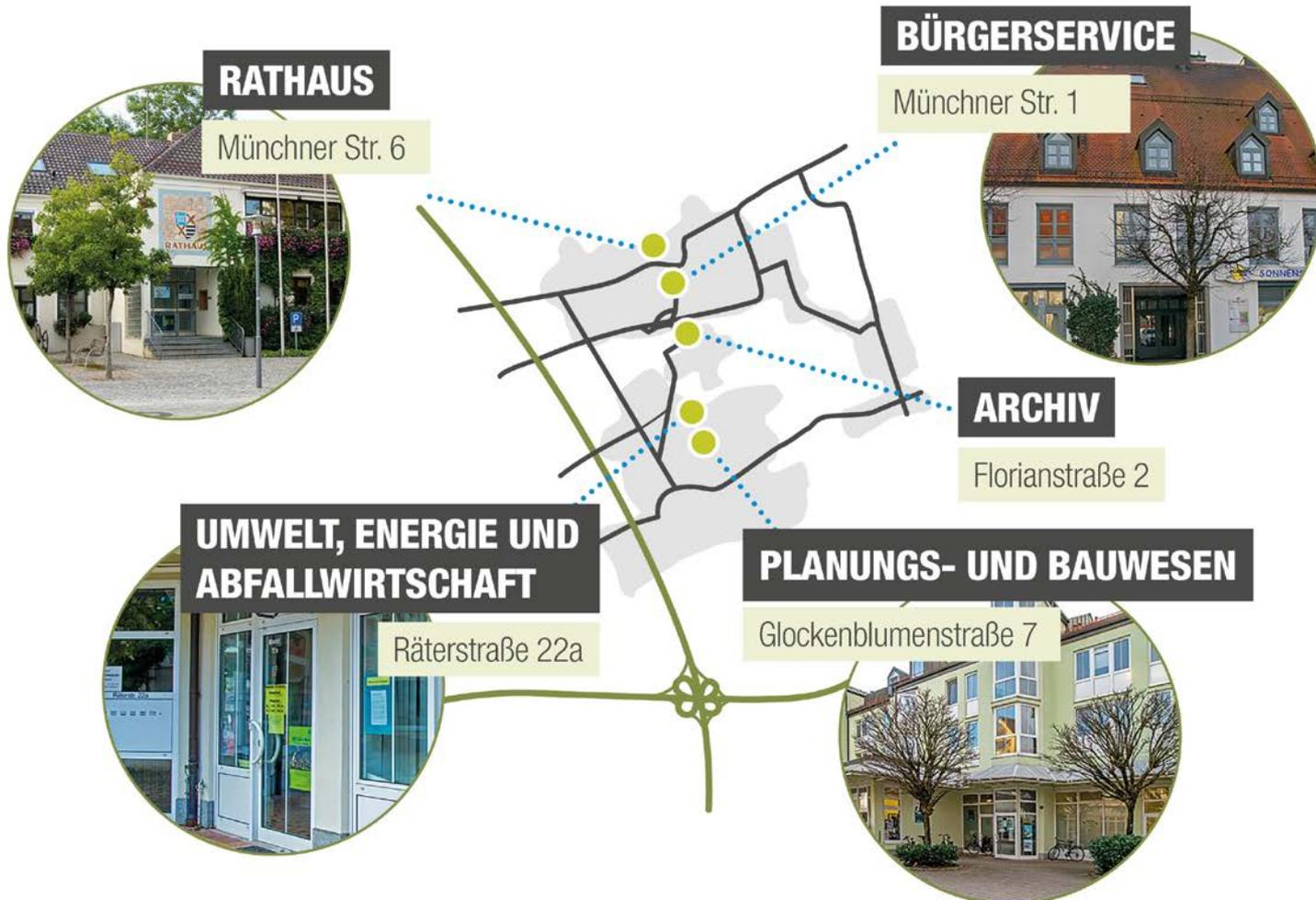
18:00 Uhr

- Besichtigung der Ausstellung | Fragen und Diskussion

Begrüßung und Einführung

Erster Bürgermeister Maximilian Bötl

Ausgangslage



Standort-Diskussion: Rathaus im Ortskern Kirchheim...

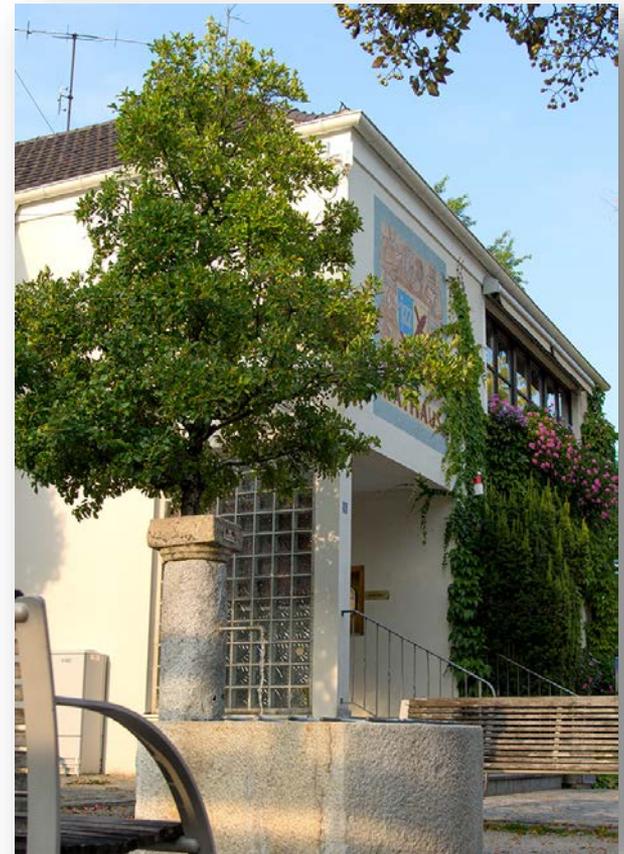
Wichtige Ergebnisse:

- Welche Nutzung findet später im heutigen Rathaus statt, damit möglichst **viel Frequenz** gehalten werden kann?
- Wie können ungenutzte Gebäude eingebunden werden und zur **Belebung** beitragen?
- Wie sieht ein Maßnahmenpaket für den **Einzelhandel** im Ortskern aus?

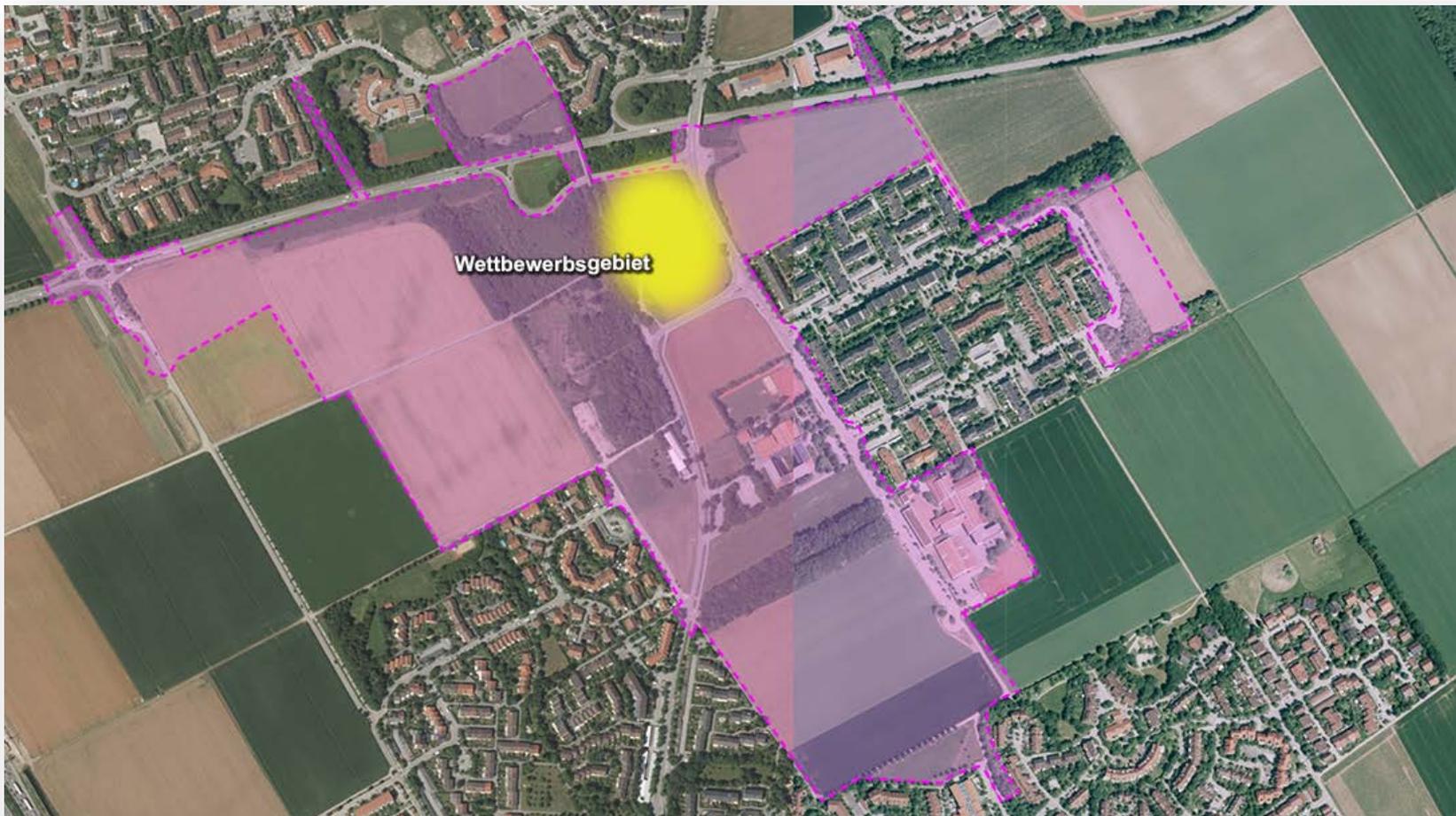
Das Bewusstsein für die Stärke und Bedeutung unserer historischen Ortskerne wurde geschärft!

Nachnutzung „Altes Rathaus“

- Nutzung mit viel Besucherverkehr zur Belebung des Ortskerns
- Nutzung mit Anziehungskraft, auch für die umliegenden Geschäfte
- Nutzung für VHS oder als Haus der Musik? (Beschluss offen)



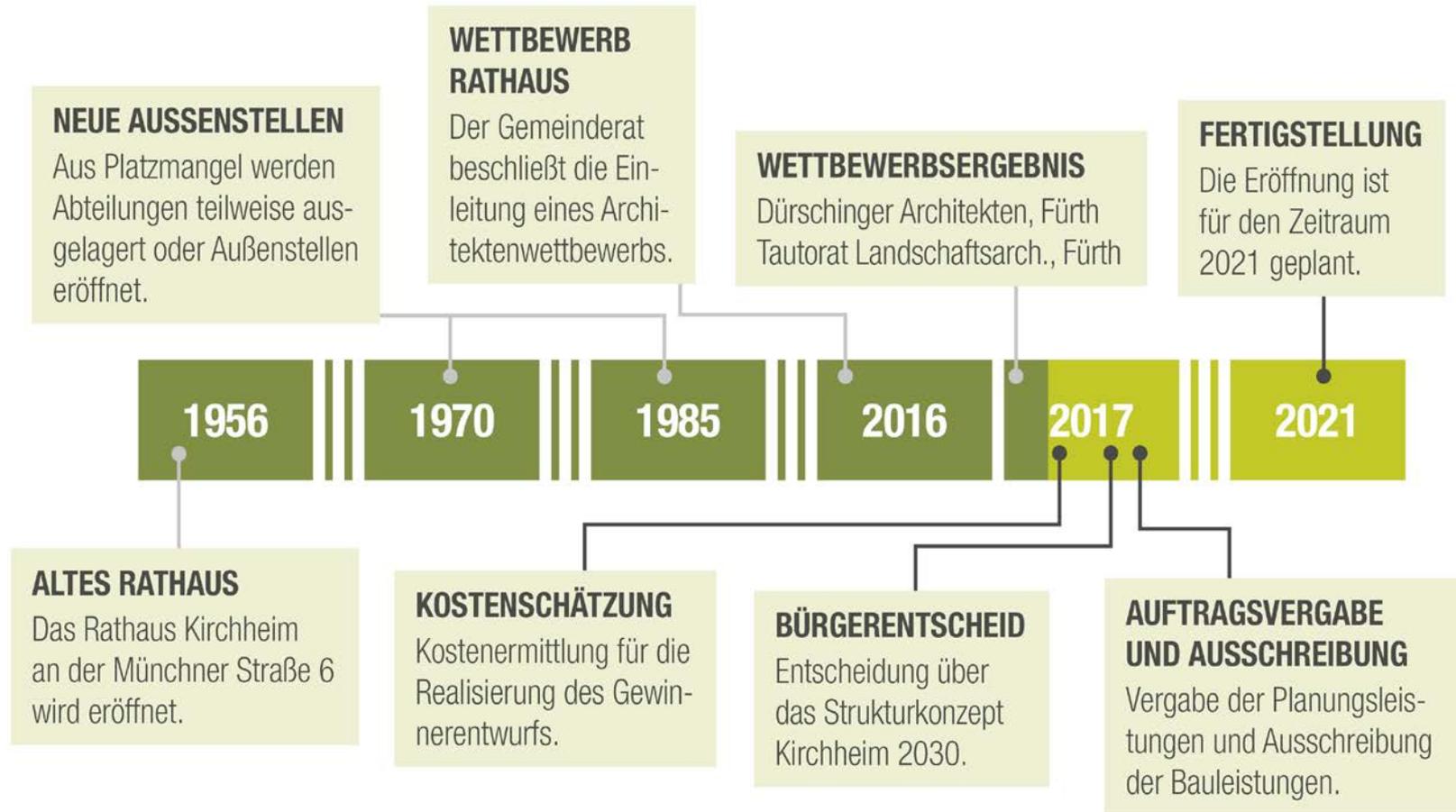
Die geographische Mitte



Anforderungen an den Neubau

- Gebäude mit Identifikationscharakter direkt im Ortspark
- Zentrales Rathaus für die Bürger der drei Gemeindeteile
- Neubau mit allen Abteilungen in einem Gebäude
- Raumordnung für bürgerfreundliche, moderne und effiziente Verwaltungsarbeit
- Barrierefreiheit und vollständige Zugänglichkeit

Beschlüsse und Entscheidungen

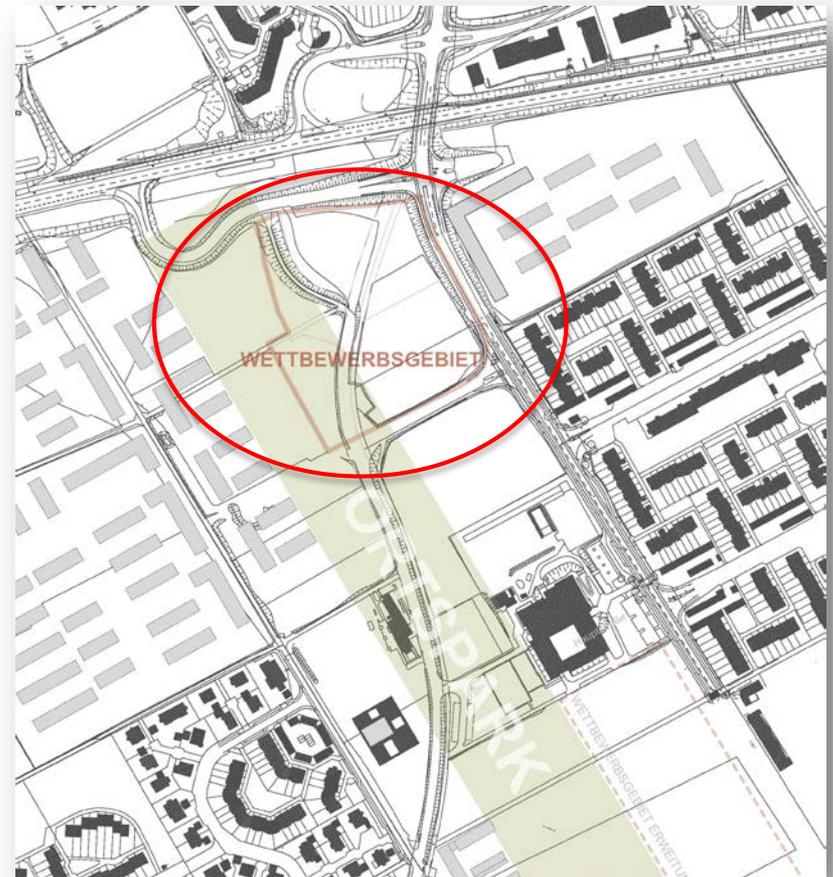


Wettbewerb und Preisträger

Preisgerichtsvorsitzender Johannes Ernst

Der Wettbewerb

- Vorbereitungen 2015-16
- Auslobung & Kolloquium Oktober 2016
- Abgabe der Entwürfe Januar 2017
- Preisgericht Februar 2017
- 20 Teilnehmer



Wettbewerbsaufgabe

Planung eines Rathaus mit Bücherei, Bürgersaal für 400 Besucher, mit notwendigen Erschließungswegen, Tiefgarage und Freianlagen sowie ein Haus für Kinder 2 (Ideenteil).



Das Preisgericht

- Zusammengesetzt aus Fach- und Sachpreisrichtern, deren Vertretern sowie Sachverständigen, Beratern
- Beurteilungen der einzelnen Arbeiten in der Ausstellung aushängend



Preisträger

1. Preis



1020

**Dürschinger
Architekten
Fürth
&
Tautorat
Landschaftsarchitekt
Fürth**

3. Preis



1001

**wulf
architekten
Stuttgart
&
Jetter
Landschaftsarchitekten
Stuttgart**

3. Preis



1002

**dasch zürn
architekten
Stuttgart
&
Planstatt
Senner
Überlingen**

Preisträger

3. Preis (1001)

wulf architekten, Stuttgart & Jetter Landschaftsarchitekten, Stuttgart



Preisträger

3. Preis (1002)

dasch zürn architekten, Stuttgart & Planstatt Senner, Überlingen



Preisträger

3. Preis (1002)

dasch zürn architekten, Stuttgart &
Planstatt Senner, Überlingen



Der Siegerentwurf

Dürschinger Architekten

+

Tutorat Landschaftsarchitekt

Der Siegerentwurf

1. Preis (1020)

Dürschinger Architekten, Fürth & Tautorat Landschaftsarchitekt, Fürth

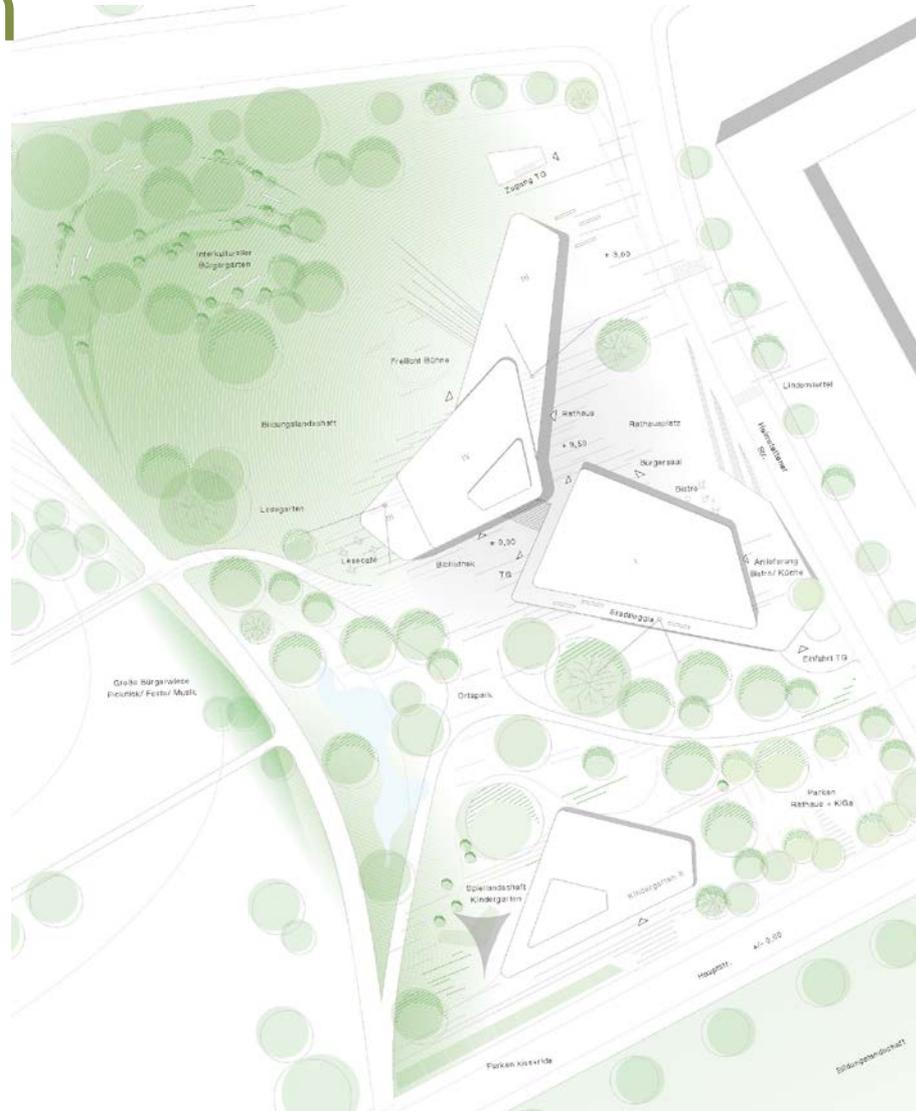


Blick Heimstettner Straße

Gebäudeflügel Rathaus & Bürgersaal



Lageplan



Level 0: Gemeindebücherei



Level 1: Bürgerservice – Abt. Soziales



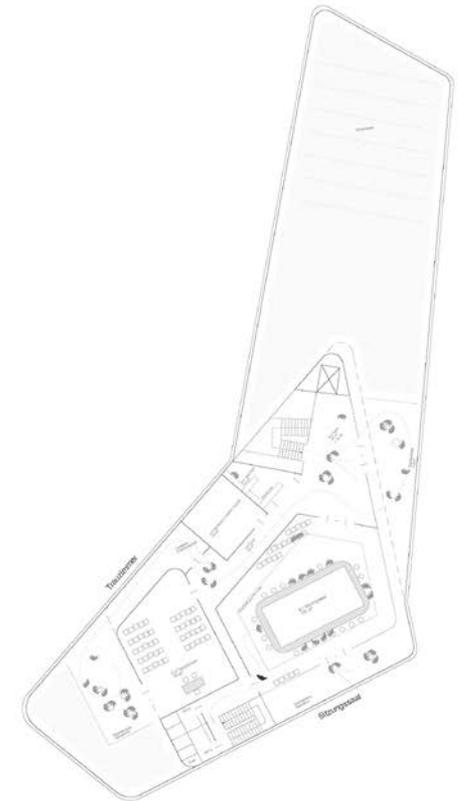
Level 2 bis 4:



Level 2:
Bürgermeister - Finanzverwaltung



Level 3:
Bauamt - Personalabteilung



Level 4:
Sitzungssaal + Trauzimmer

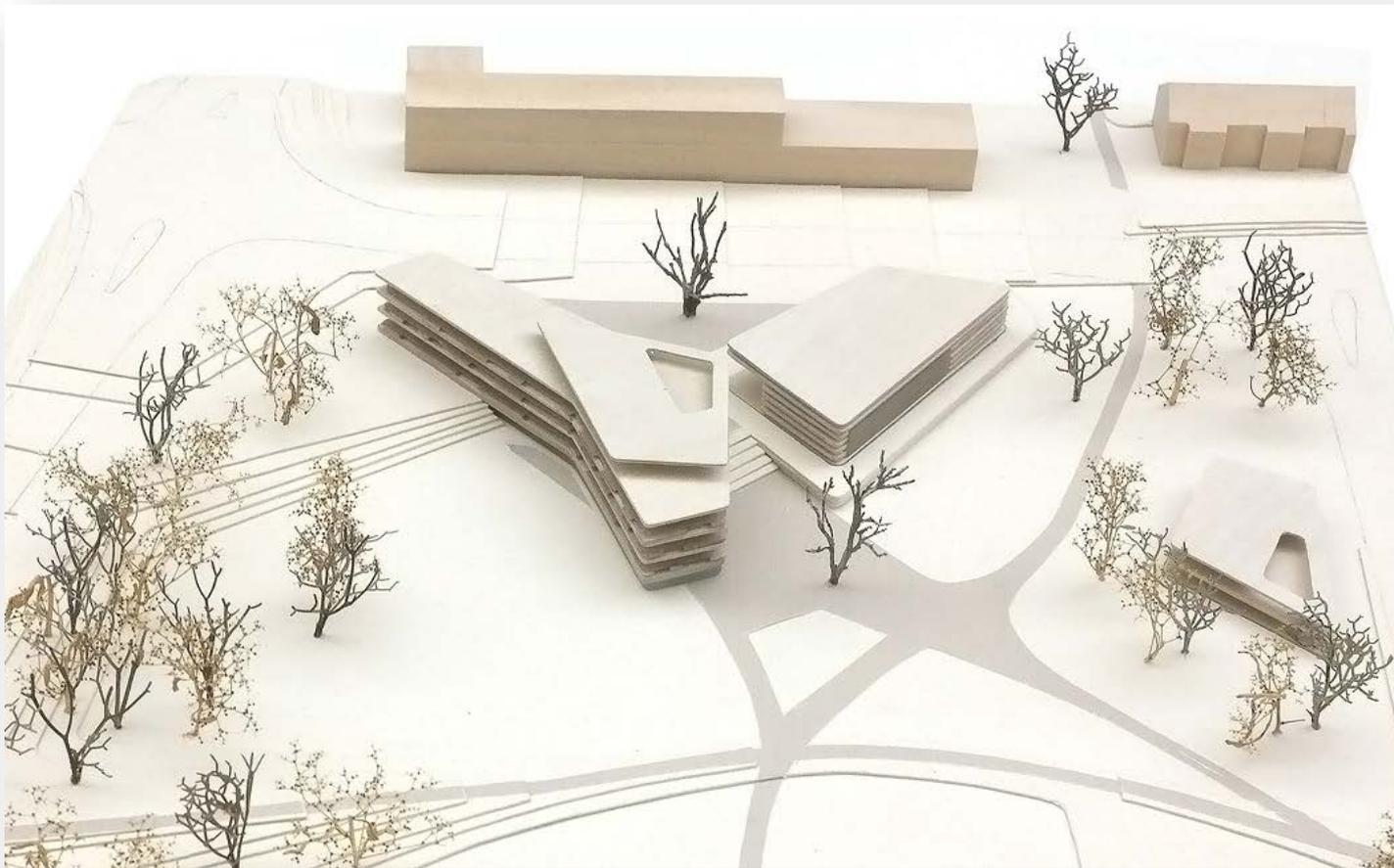
Ansicht Heimstettner Straße



Blick vom Ortspark



Offene Arme



Rathaus und Kirchheim 2030

Das PLUS für uns

VERBINDUNG SCHAFFEN

ERREICHBARKEIT AUF ALLEN EBENEN

HARMONISCHE PLATZGESTALTUNG

FLEXIBLE UMSETZUNG

INNERE FUNKTIONALITÄT

IDENTIFIKATION ERMÖGLICHEN



Rathaus als Teil von Kirchheim 2030



Die Grundidee des Strukturkonzeptes ist die Verknüpfung der beiden Gemeindeteile Kirchheim und Heimstetten. Bei Gymnasium und Rathaus wird nun deutlich, wie der Rahmenplan an Leben gewinnt.

Ausstellung und Besichtigung